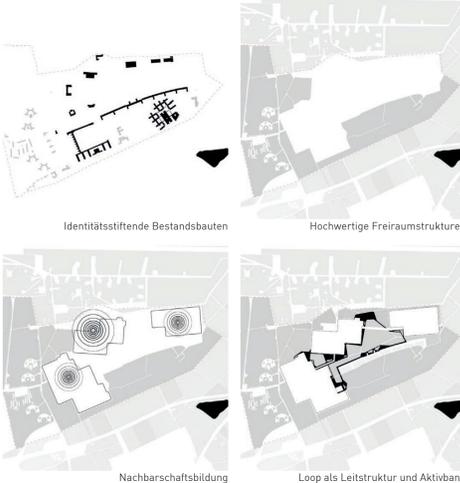


PARKQUARTIER FÜRSTENFELDBRUCK

STÄDTEBAULICHER UND FREIRAUMPLANERISCHER WETTBEWERB

Der Entwurf greift die bestehende Flächenprägung des Gebiets auf und vereint diese in einer symbiotischen Wechselwirkung zwischen Landschaft und Stadt. Die Teilquartiere befinden sich überwiegend auf bereits versiegelten Flächen, wodurch der Parkcharakter erhalten und gestärkt wird. Sanfte Übergänge der Landschaft, die Waldkante im Süden und Westen, sowie die Magerrasenwiesen des FFH-Gebiets im Norden, verschmelzen zentral zum grünen Herz und bilden eine spannende und erlebbare Landschaft inmitten des Parkquartiers aus, welche sich in die landschaftliche Taktung aus Wald, Parkflächen und offener Kulturlandschaft, einfügt. Ein Sport- und Aktivband rahmt das grüne Herz und hält intensive Nutzungen, wie etwa Sport- oder Spielplätze, aus diesem heraus.

Der Städtebau ist an den richtungsgebenden und identitätsstiftenden Solitaren im Gebiet ausgerichtet. Durch die Ausrichtung und Einbeziehung der Solitare in die Teilquartiere, ergeben sich spannende Sichtbeziehungen zur umliegenden und ortsbildenden Landschaft. Jedes Teilquartier ist von der Landschaft umgeben und zusätzlich um einen Nachbarschaftsplatz organisiert. Die Typologien sind flexibel angeordnet und können bei Bedarf den Gegebenheiten angepasst werden, ohne dass die städtebauliche Grundstruktur verändert werden muss. Auf jedem Wohnbaufeld befinden sich zudem gemeinschaftliche Innenhöfe, welche als Begegnungsorte und Orte der Aneignung von der



Übergeordnete Einbindung o.M.



Vogelperspektive



Schwarz-Grün Plan 1_5,000

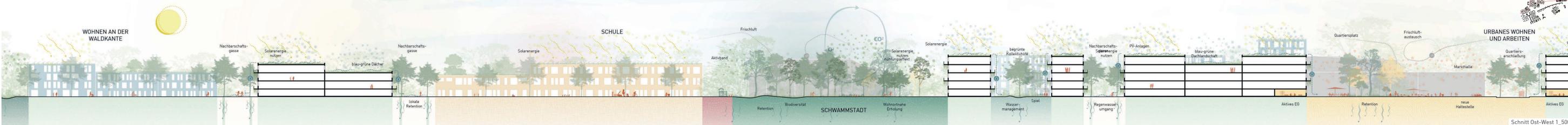


- Nachbarschaften
- Hochpunkt
- Quartierszentrum
- Grüne Mitte - Klimapark
- Stadtwald Fürstentfeldbruck
- Magerrasenlandschaft
- Sport- und Aktivband
- Soziale Infrastruktur
- Kita
- Mobilstation / Fahrradgarage
- Fußwegeverbindungen
- Fahrradweg
- Sport- und Aktivband
- MIV

Strukturplan 1_5,000



Lageplan 1:2.500



Schnitt Ost-West 1:500

